



Im Amt von The Way habe ich gelernt, dass die Motivation zu dienen einer der größten grundsätzlichen Antriebsfaktoren im Leben ist. Das kann ich nur bestätigen, wenn ich beobachte, wie gerne Gläubige dienen. Wir lieben es, Kurse zu leiten, wir lieben es, die Bibel in unserem Zuhause zu unterrichten, wir lieben es, bei Arbeitsprojekten zu helfen und wir lieben es, in vielen anderen Bereichen dazu beizutragen, Gottes Wort zu verbreiten und uns um Gottes Leute zu kümmern. Die Erhaltung der körperlichen Kraft hilft uns, in unserem Dienst unser Bestes zu geben.

Es gibt viele biblische Beispiele von Gläubigen, die durch Erhalt ihrer körperlichen Kraft Gott besser dienen konnten. Wir werden uns einige Berichte ansehen, in denen körperliche Fitness vorausgesetzt sein musste und offensichtlich vorhanden war in Anbetracht der körperlichen Handlungen.

Beginnen wir ganz am Anfang mit dem ersten Menschen, Adam. Nachdem Gott Adams Körper aus dem Staub der Erde geformt hatte, lesen wir in 1. Mose 2:15, dass Gott Adam im Garten Eden Arbeit gab.

*1. Mose 2:15:*

*Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.*

Der Garten steht für alle Bereiche des Lebens, die Adam zur Verfügung standen. Gott wollte, dass Adam „ihn bebaute.“ Das bedeutet, dass Adam in ihm arbeiten und dienen sollte. Adam musste sich körperlich anstrengen und sich Mühe geben, um diese Aufgabe zu erfüllen. Gott wollte auch, dass Adam „ihn bewahrte.“ Das bedeutet, dass Adam ihn sorgfältig beschützen, beaufsichtigen und bewahren sollte.

Adam musste ausdauernd sein und sich aufmerksam kümmern. Um diese Aufgaben bewältigen zu können, musste Adam körperlich in der Lage sein, diese Arbeit zu verrichten. Gott formte und machte den menschlichen Körper mit der Absicht, dass er in der Lage ist, hart zu arbeiten und Freude an körperlicher Arbeit zu haben. Ein Punkt, den man in 1. Mose beachten sollte, ist, dass Arbeit Teil von Gottes ursprünglichem Plan war. Gott wollte nicht, dass Arbeit eine Last ist. Er wusste, dass körperliche Aktivität und Arbeit ein Segen sein würden—sie tragen zur Erfüllung und Befriedigung im Leben eines Menschen bei. Adam war besser in der Lage, Gott zu dienen, indem er dafür sorgte, sich seine körperliche Kraft zu erhalten.

Noah ist ein weiteres anschauliches Beispiel. In 1. Mose 6:14-21 gab Gott Noah den Auftrag, die Arche zu bauen, sie mit Exemplaren „von allen Tieren, von allem Fleisch“ zu beladen und „von jeder Speise zu nehmen, die gegessen wird.“ Der Bau der Arche und das Sammeln aller Tiere und Nahrungsmittel für die Reise erforderten Jahr für Jahr gewissenhafte, körperliche Anstrengung. Stellt euch vor, wie viel Arbeit es war, eine Arche von der Größe und Komplexität von Noahs Arche zu bauen und dann all diese Tiere und Lebensmittel zu sammeln! Aber Noah hat es geschafft.

*1. Mose 6:22:*

*Und Noah tat alles, was ihm Gott gebot.*

Die körperliche Fitness, die Kraft, die Ausdauer und das Durchhaltevermögen, die dazu nötig gewesen waren, sind erstaunlich, wenn man genauer darüber nachdenkt. Noah lebte einen robusten Lebensstil. Er muss bei bester Gesundheit gewesen sein, da er seine körperliche Kraft treu bewahrte. Gott hat unseren Körper so geschaffen, dass er widerstandsfähig, energiegeladener und lebendig ist. Noah war besser in der Lage, Gott zu dienen, indem er dafür sorgte, sich seine körperliche Kraft zu erhalten.

Ein weiteres großartiges Beispiel für einen Gläubigen, der seine körperliche Stärke bewahrt, ist Kaleb, wie wir im Buch Josua sehen können.

*Josua 14:10,11:*

*Und nun siehe, der HERR hat mich am Leben gelassen, wie er mir zugesagt hat. Es sind fünfundvierzig Jahre her, dass der HERR dies zu Mose sagte, als Israel in der Wüste umherzog. Und nun, siehe, ich bin heute fünfundachtzig Jahre alt.*

*Und bin noch heute so stark, wie ich an dem Tage, da mich Moses aussandte. Wie meine Kraft damals war, so ist sie noch jetzt, zu kämpfen, und aus- und einzuziehen.*

Als er mit Josua sprach, machte Kaleb die Aussage, dass er mit fünfundachtzig Jahren genauso stark sei wie mit vierzig. Beeindruckend! Kaleb musste Gott treu geblieben sein, indem er fleißig für den Herrn trainierte und arbeitete und sich seine Kraft erhielt. Dadurch war er in der Lage, Entbehrungen und Stress zu ertragen, so dass er ausdauernd und widerstandsfähig blieb. Kaleb war besser in der Lage, Gott zu dienen, indem er dafür sorgte, sich seine körperliche Kraft zu erhalten.

Wenn wir uns unsere körperliche Kraft erhalten, können wir unser Bestes in unserem Dienst geben. Gott hat unseren Körper dazu entworfen, hart arbeiten zu können und Freude an körperlicher Arbeit zu haben. Körperliche Aktivität und Arbeit sind ein Segen und bewirken Zufriedenheit. Wir können Kraft, Ausdauer und Durchhaltevermögen entwickeln, so dass wir ein robustes, gesundes und erfülltes Leben führen können. Adam, Noah und Kaleb waren besser in der Lage, Gott zu dienen, indem sie dafür sorgten, sich ihre körperliche Kraft zu erhalten.

Lasst uns einen gesunden Lebensstil für Gott aufrechterhalten, weil wir wissen, dass die Aufrechterhaltung unserer körperlichen Stärke uns hilft, unser Äußerstes für Gott zu geben!